

FASSONIEREN

Was ist zu beachten

- 1 Damit die Schiene später leichter mittig im Fassonschneider eingelegt und fixiert werden kann, empfehle ich die dickste Stelle der Schienenenden mit der Messuhr herauszumessen und dort einen kleinen Strich auf der Schale anzubringen (Folienstift).
- 2 10 – 15 Minuten einweichen.
- 3 Nachmessen, ob die „Schiene“ nach dem Einweichen noch die gewünschte Dicke hat (57/100 mm).
- 4 Gegebenenfalls nachhobeln (zu dick gehobeltes Holz schwingt nicht!).
- 5 Erst dann fassonieren.
- 6 Mittels der vorher aufgebrauchten Striche die Fassung mittig einlegen. Dabei bilden die Mitte der Schablone und der Strich eine Flucht.
- 7 Beide Seiten müssen gleich dick sein! Nachmessen!
- 8 Nicht mehr als 2/100 mm Unterschied links und rechts.
- 9 Unterschied von der Mitte nach außen je nach gewünschter Kraft des Rohres: 15 – 20/100 mm.
- 10 Beispiel: ausgehobeltes Holz 57/100 mm, Außenkante 42 – 37/100 mm.



Fassonschneider

- 1 Mittig einlegen | 2 Hebel auflegen | 3 Arretieren | 4 Fassonieren

Fassonschneider der Firma Rimpl

